

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band: 36 (1929)
Heft: 6

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

des Vorstandes und während vielen Jahren als zweiter Vorsitzender angehörte. Als Vertreter dieses Verbandes wurde der Verstorbene seinerzeit in den Vorstand des Zentralverbandes Schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen abgeordnet, an dessen Gründung er sich schon beteiligt hatte; während vielen Jahren hat Ulrico Vollenweider die Geschicke auch dieses Spitzenverbandes geleitet. Als Vertreter der Seidenweberei im Vorstände der Zürcher Handelskammer hat der Dahingegangene sich auch auf wirtschaftlichem Gebiete in erfolgreicher Weise für die Interessen der ihm nahestehenden Industrie eingesetzt.

Ulrico Vollenweider war ein ausgeprägter Charakter, der seine Meinung frei und offen aussagte, auch wenn sie nicht mit derjenigen der Mehrheit übereinstimmte. Für das,

was er als richtig erkannt hatte, trat er in unerschrockener Weise und mit Nachdruck ein, mochte es sich um Fragen der Politik, der Arbeitgeberschaft oder der Wirtschaft handeln. Diese Eigenschaft, sowie seine strenge Unparteilichkeit, befähigten ihn in hohem Maße zur Durchführung der großen und verantwortungsvollen Aufgaben, zu denen ihn das Vertrauen seiner Kollegen immer wieder berief. Seine im Jahr 1920 erfolgte Ernennung zum Ehrenmitglied der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft, einer Auszeichnung, die nur wenigen zuteil wird, zeugte für die Verehrung und den Dank, den die Angehörigen der schweizerischen Seidenindustrie Ulrico Vollenweider entgegengebracht haben. Sein Name wird mit der schweizerischen Seidenweberei, die ihn zu ihren fähigsten und uneigennützigsten Männern zählte, auf immer verknüpft bleiben. n.

KLEINE ZEITUNG

Dienst am Kunden. Der Wissende lächelt, denn in der Regel ist, was als „Kundendienst“ bezeichnet wird, nichts anderes als eine mehr oder weniger gut „gefarnte“ Reklame. Dem Kunden aber kann nur erwünscht sein, wenn der Reklamechef seines Lieferers, statt seine Tätigkeit in dem Herausheben billiger Insertionspreise erschöpft zu sehen, seinen Geist anstrengt, um den Abnehmern der Firma etwas zu bieten, was ihnen Nutzen bringt. Die Amerikaner sind uns mit ihrem Beispiel voran gegangen, und die deutschen Hersteller von Werkzeugmaschinen haben schnell und gut von ihnen gelernt. Neu aber ist, daß auch die Strickmaschinen-Industrie sich jetzt bemüht, den Strickwaren-Fabrikanten anstelle trockener Aufzählungen konstruktiver Einzelheiten greifbare Hilfe in Gestalt einer technischen Beratung zu geben. Die Firma Claes & Flentje, deren Werbedrucksachen und Inserate bereits Beachtung gefunden haben, ist jetzt dazu übergegangen,

den Interessenten Entwürfe für Jacquard- und Intarsiamuster in einer Aufmachung zur Verfügung zu stellen, die neuartig und ansprechend ist. Die Blätter sind in Mehrfarbendruck ausgeführt und zeigen eine Mascheneinprägung, welche den Eindruck eines fertigen Gestricks vermittelt, sodaß das Muster nicht mehr, wie es bisher der Fall war, wie ein Tapetenmuster wirkt. Außerdem sind es ausschließlich Originalentwürfe, die im eigenen Atelier der Firma hergestellt werden.

Das Interesse der Strickwarenfabrikanten für dieses neuartige Musterarchiv ist so groß, daß die ersten Auflagen nach kurzer Zeit vergriffen waren. In einem der nächsten Hefte werden wir einige Originalentwürfe bringen, die uns die Firma freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat, allerdings ohne die Mascheneinprägung, da diese im Rahmen einer Zeitschrift nicht ohne weiteres möglich ist. Wa Wi

LITERATUR

Verkehr. Der Blitz-Fahrplan für das Sommersemester ist kürzlich, rechtzeitig zum Tag der Aenderung der Fahrpläne, im Orell Füssli-Verlag Zürich, wieder erschienen. Er trägt wirklich seinen Namen mit Recht, denn sein besonderes System vermittelt auch dem Ungeübten sofort jede gewünschte Auskunft und erleichtert alles Finden durch seine äußerst praktische Anordnung der Strecken, durch drei alphabetische Verzeichnisse und eine Eisenbahn-Routenkarte. Außerordentlich klarer und scharfer Druck der sehr übersichtlichen Pläne für Bahn-, Post-, Autokurse und Flugpostlinien. Verzeichnis der Rundfahrtsbillette und Gepäcktaxen, verbunden mit größter Zuverlässigkeit, handlichem Format und gutem Papier, haben ihm nicht nur seinen Platz gesichert, sondern machen ihn zum eisernen Bestand des Reisegepäckes. Preis wie bisher Fr. 1.30.

Handbuch der schweizerischen Produktion. Wie wir vernennen, wird die deutsche und die französische Neuausgabe des Schweizerischen Exportadressbuches unter dem erweiterten Titel „Handbuch der schweizerischen Produktion“ im kommenden Herbst erscheinen. Wer sich stetsfort zu orientieren hat, ob und wo dieser oder jener Spezialartikel im Inlande beschafft werden kann, wird der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung Dank wissen, daß sie die gewaltige Arbeit, ein umfassendes und zuverlässiges Nachschlagewerk über die schweizerische Produktion zu schaffen, unternommen

hat. Dem Buch ist nicht nur im Auslande, sondern auch in der Schweiz eine große Verbreitung zu wünschen; denn die Kenntnis eigener Leistungsfähigkeit ist, wie man unschwer feststellen kann, in weiten Kreisen unserer Bevölkerung noch eine recht lückenhafte. (Schweizerwoche.)

Der Webmeister für mechanische Weberei. Von Franz Kraus, Textiltechniker und Lehrer an der Fachschule für Weberei in Hohenelbe. VI. Teil. Die Vorrichtungen für spezielle Gewebe. Preis Mk. 2.80. Verlag Franz Deuticke, Wien und Leipzig 1929.

Der Verfasser behandelt in dem kleinen Werk die technischen Einrichtungen und die Anfertigungsweise einer ganzen Reihe Spezialartikel der Schaff- und der Jacquardweberei. Eine Menge konstruktiver Skizzen, Bindungsdarstellungen, Einzugsanordnungen usw. ergänzen den klar und sachlich gehaltenen Text vorzüglich. Da ganz insbesondere die zum Teil komplizierten Jacquardgewebe, wie Matelassé, Gazen usw., sowie deren Vorrichtungen recht deutlich veranschaulicht und beschrieben werden, ferner alle vorkommenden Sondervorrichtungen für Damast usw. gründlich behandelt sind, bietet das kleine Werk dem jungen Webermeister die Möglichkeit, sich in alle diese Gebiete einzuarbeiten, um gegebenenfalls eine Vorrichtung selbständig ausführen zu können. Der Preis des Buches ist im Vergleich zu dem was es bietet sehr bescheiden zu nennen. H.

PATENT-BERICHTE

Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

Erteilte Patente.

Kl. 18 a, Nr. 132270. Verfahren und Maschine zur Herstellung von Kunstseidefäden feinsten Titer. — I. G. Farbenindustrie

Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 1. April 1927.

Cl. 18 a, n° 123271. Procédé de bobinage du fil dans la fabrication de la soie artificielle. — „La Soie de Châtillon“ Società Anonima Italiana, Via Conservatorio 11a, Milan (Italien).

Kl. 18 a, Nr. 132272. Verfahren und Vorrichtung zum Umspulen von Kunstseidefäden. — I. G. Farbenindustrie Ak-